

UNSER EUROPA (Übersetzung aus dem Französischen)

Ist weiter von seinem Ziel, der VEREINIGUNG entfernt, als es die amerikanischen Staaten unter Washington waren. Das Problem der etablierten Souveränitäten und der alten Feindschaften, die sich in den letzten zehn Jahrhunderten entwickelt haben, muss noch gelöst werden. Mindestens neunzig Prozent der Europäer sind für ein geeintes Europa, und der Wunsch nach einem Europa ohne Grenzen und Zollschranken war noch nie so groß. Dieses ideale Europa wird derzeit jedoch nach den Gesetzen der Politik und der langsamen Diplomatie aufgebaut.

Man redet in den Hauptstädten,

man diskutiert in Straßburg,

man argumentiert in den Parteien und Organisationen.

Aber welche Maßnahmen werden ergriffen?

Unser Ziel ist es nicht, das, was bisher getan wurde, klein zu reden: den Marshall-Plan, die OEEC, der Schuman-Plan, die Vorbereitung einer gemeinsamen Verteidigung Europas, sind Meilensteine, die auf dem Weg gelegt werden, der uns zu einem vereinten Europa führen muss. In allen westlichen Ländern wurden föderalistische Vereinigungen gegründet, die von mutigen Menschen aktiv unterstützt wurden. Alle tendieren zum gleichen Ziel. Und doch scheint der heilige Funke sowohl Einzelpersonen als auch Politiker zu fehlen.

WER HAT DAS MEISTE FÜR EUROPA GETAN?

Sollten wir zuerst den Herrscher des Kremls nennen? Zumindest hat er in Europa eine gemeinsame Angst geschürt. Diese Angst hat die Gewissheit gegeben, dass unser Schicksal untrennbar miteinander verbunden ist und dass wir unser gemeinsames kulturelles Erbe, unsere gemeinsame Lebensweise, unsere gemeinsame Heimat verteidigen müssen. Zweitens müssen wir nicht die Europäer erwähnen, sondern die Amerikaner. Nach Stalins negativem Einfluss war es der Marshallplan, der zuerst zur Einigung Europas beitrug.

Die Amerikaner sind Europäer, die ausgewandert sind, aber sie haben Europa lange genug verlassen, um vergessen zu haben, was für uns so wichtig erscheint, die wir dort geblieben sind.

Sie beurteilen mit genügend Abstand, um zu verstehen, dass es wichtigere Motive als Angst gibt, um als Grundlage für ein geeintes Europa zu dienen.

Frei von Vorurteilen in Europa,

gestärkt durch ihre föderalistische Vergangenheit,

können die Amerikaner das Problem mit einer gewissen Distanz betrachten.

Dies ist die Grundlage, die den Europäern fehlt und die wir ihnen geben müssen.

ES IST ESSENTIELL FÜR DIE REALISIERUNG DIESES IDEALS, dass « ein Land » geschaffen wird, das alle Europäer als ihr eigenes betrachten können,

Wo europäische Fragen ohne gegenseitiges Misstrauen und ohne Verletzung nationaler Befindlichkeiten diskutiert werden können. Wenn es ein solches Gebiet gäbe, würde man die Kraft sehen, die das gemeinsame Ideal entfalten würde, und wie alle Hindernisse auf dem Weg dorthin schnell zusammenbrechen würden.

LASSEN SIE UNS DAS PROBLEM PRAKTISCH LÖSEN und lassen Sie uns tun, was am einfachsten zuerst getan werden kann. Diese greifbare Realität ist dieses kleine Gebiet aller Europäer.

DIESES EUROPÄISCHE LAND,

frei von jeglichem Nationalismus,

frei von parteiischer Doktrin,

eine Plattform für Meinungsfreiheit,

eine Baustelle für diejenigen, die das EINE Europa bauen wollen,

ein Rahmen, der dem gegenseitigen Wachstum der europäischen Idee förderlich ist. Dies wird ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur europäischen Einigung sein, und das Ideal wird die Angst ersetzen. Jene, die Europa unbedingt wollen, werden ihr « Zuhause » haben. Sie werden sich nicht mehr wie Gäste eines fremden Landes fühlen, mit Argwohn betrachtet. Ihr Glaube an die Zukunft wird andere dazu bringen, ihnen zu folgen. Und der Funke, der fehlt, wird geboren werden.

HIER IST UNSER PLAN:

Im Herzen Europas liegt die Stadt

WISSEMBOURG (ehem. Weißenburg)

im ELSASS,

ganz nahe der deutschen Grenze. Es gibt nur wenige Orte in Europa, an denen sich die Grenzen so oft verändert haben wie hier und wo so viele Schlachtfelder dieser tausend Jahre Bruderkriege aneinander grenzen. Nirgendwo erschien mir eine Grenze so überflüssig wie diese. Auf beiden Seiten, die schönen Berge der Vogesen, die gleichen charmanten Dörfer, die gleichen Menschen sprechen die gleiche Sprache, und doch trennt die Grenze Verwandte und Freunde.

Diese harmonische Landschaft repräsentiert die Erde und den Himmel Europas so gut, dass Franzosen und Deutsche schienen den Willen des göttlichen Architekten respektieren zu wollen, indem sie die Linien Maginot und Siegfried, eine in Richtung Süden, die andere nach Norden umleiteten. Diese Tatsache ist fast symbolisch für das Schicksal dieses Gebietes;

Nach Jahrhunderten des Kampfes sollte Wissembourg zum Ort der Versöhnung und zur Wiege eines vereinten Europas werden.

ES GIBT ZAHLREICHE GRENZEN IN EUROPA,

aber keine hat eine so entscheidende Bedeutung für unseren Kontinent wie diejenige, die Deutschland und Frankreich trennt. Wir können heute sagen, dass an dieser Grenze die Entscheidung für oder gegen das neue Europa fallen wird. Man kann sich viele Europas vorstellen, und bei hundert Europäern werden Sie vielleicht hundert verschiedene Vorstellungen von Europa vorfinden. Aber alle werden zugeben, dass Europa ohne Frankreich und Deutschland undenkbar ist.

ES GIBT ZAHLREICHE STÄDTE IN EUROPA,

Größer und wichtiger als das bescheidene Städtchen Wissembourg. Aber gerade weil sie so groß und so wichtig sind, sind sie mit Traditionen des Nationalstolzes verbunden; und je größer ihre nationale Bedeutung, destoweniger geeignet sind sie, ein vereintes Europa zu repräsentieren.

Wissembourg hingegen, umgeben vom französischen Elsass und der deutschen Pfalz, war nie viel mehr als ein kleines Streitthema. Der Nationalstolz, dem wir dort begegnen, und den wir als Realisten berücksichtigen müssen, kann Frankreich und Deutschland nicht daran hindern, ihre politischen Grenzpfosten zurückzuverlegen, einen nach Süden, den anderen nach Norden, um dieses Gebietsstück dem neuen Europa zu schenken.

DIESER APPELL RICHTET SICH AN EUCH, MÄNNER UND FRAUEN FRANKREICHS UND DEUTSCHLANDS,

die die schwere Verantwortung für die Zukunft Europas tragen, damit Sie den Mut haben, auf bestimmte Verwaltungsrechte in dem Gebiet, das Wissembourg umgibt, zu verzichten, damit es ein europäisches Land wird, bis eines Tages Ihre beiden Länder Teil des großen Europas sein werden.

DIESE BEISPIELHAFTE AKTION

wird den Europäern beweisen, dass es Staatsmänner gibt, welche die Sache der europäischen Einigung im Herzen tragen; dass sie nicht nur diskutieren, sondern auch handeln; Es ist die Tat, die zählt. Durch die Schaffung der Keimzelle des Europa von morgen werden wir den guten Willen demonstrieren, der für die Bildung eines Zentrums des Zusammenschlusses erforderlich ist.

Lassen Sie uns die wahre Bedeutung des Namens und Emblems von Wissembourg akzeptieren. Indem wir diesen Namen wieder zu seiner primären Bedeutung bringen, machen wir ihn in allen Sprachen übersetzbar und gleichzeitig haben wir das Wappen für ein föderales europäisches Gebiet.

D a s G e b i e t h e i s s t

DIE WEISSE BURG

LE BOURG BLANC

THE WHITE CASTLE

und sein

S Y M B O L - das Wappen von Wissembourg - ist

D A S W E I S S E T O R Z U R Z U K U N F T

flankiert von stolzen Türmen.

Das föderale Gebiet, das geschaffen werden sollte, sollte den bestehenden Verwaltungen nicht entzogen sein, die in Frankreich durch den Unterpräfekten von Wissembourg, in Deutschland, durch den Landrat von Bergzabern repräsentiert werden. Angesichts der gemeinsamen Aufgaben sollten sie sich jedoch abstimmen, unterstützt durch einen Delegierten, den die französische und die deutsche Regierung jährlich innerhalb europäischer Organisationen wählen würden.

Die derzeitige Grenze, die zwar nicht mehr als politische Grenze existieren würde, sollte aber nicht aufhören, die Macht der nationalen Finanzverwaltungen zu begrenzen. Jeder Europäer wird die Möglichkeit haben, in die Weisse Burg zu kommen, aber wir wollen kein Niemandsland oder gar ein Anziehungspunkt für dubiose Individuen schaffen. Die Lösung der Zoll- und Währungsprobleme könnte im Rahmen der derzeitigen Verordnung über den « Grenzverkehr » gefunden werden.

Wir wollen ein europäisches geistiges Zuhause schaffen und kein neues, wirtschaftlich unabhängiges Territorium. Wir werden also die Bildung einer geographischen und intellektuellen Enklave sehen, in der verantwortungsbewusste Staatsmänner täglich sehen werden, dass ihre kreative Zusammenarbeit und freundschaftliche Beziehungen reale Tatsachen sind und nicht mehr Maßnahmen der Regierungen darstellen, die auf fast unüberwindliche Hindernisse stoßen. Die Ergebnisse könnten nur ausgezeichnet sein.

Die Plattform für Meinungsfreiheit,

Die Freiheit im Bereich der europäischen wissenschaftlichen Forschung,

Der Keim, der die Möglichkeit des natürlichen Wachstums beinhaltet,

sind realisierbare Dinge.

WIR KÖNNEN NICHT ABWARTEN, BIS DAS EINIGE EUROPA am Konferenztisch nach unendlichen Verhandlungen geboren wird.

ES MUSS ETWAS GREIFBARES UMGESETZT WERDEN. Wir müssen das verwirklichen, was heute möglich ist, indem wir dem Weg des geringsten Widerstands folgen, um das böse Schicksal abzuwehren.

WISSEMBOURG, die « WEISSE BURG »

Wird zum Ausdruck der europäischen Idee werden, die für Männer überall wahrnehmbar ist,
frei von jeglichen nationalen Vorbehalten,

Frei von Neid und Argwohn,

Ein solides Fundament für den Aufbau einer besseren Zukunft.

AUF DIESEM EUROPÄISCHEN LAND

Wir werden sehen, wie die lebendigen Kräfte unserer beiden Völker zum Verstehen und
gemeinsamen Handeln konvergieren:

Europäische Föderalisten, Jugendverbände, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen,
Kriegsveteranen, Soldatenmütter und Witwen, Studenten, Künstler, Wissenschaftler - kurz
gesagt, alle Menschen guten Willens, all jene, die alles vergessen wollen, was uns getrennt
hat.

AN EUCH ALLE, AN EUCH EUROPÄER,

richtet sich dieser Aufruf.

Prüfen Sie diesen Plan, akzeptieren Sie ihn und bestehen Sie darauf, dass, angetrieben von der
öffentlichen Meinung und überzeugt von der Idee der

WEISSEN BURG

die verantwortlichen Politiker uns unser

« E u r o p ä i s c h e s L a n d » geben.

Paris und Godesberg, im Juli 1952